

## NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Hagen

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf **Hagen**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

### Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	192.177	17,6	22,5
Dezember 2014:	186.716	16,1	22,6

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 168.006

Die Bevölkerung von **Hagen** ist in den letzten Jahren bei einem sinkenden Anteil junger Menschen zurückgegangen. Es wird ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Im Vergleich zum Land NRW leben in Hagen weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

### Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung in Hagen)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	77.000	10.000	15.000	59.000	33.000
2014	83.000	7.000	19.000	52.000	-

Der Anteil der **Hagener** Bevölkerung mit einem Fach- und Hochschulabschluss und der Anteil an Personen mit dualer Berufsausbildung sind gestiegen. Dagegen ist der Anteil derjenigen mit Meister- oder Technikerabschluss rückläufig. Der Hagener Trend bei allen Bildungsabschlüssen und dem gesunkenen Anteil an Personen ohne Ausbildungsabschluss entspricht insgesamt dem Trend von NRW. Allerdings ist die Anzahl an Personen mit dualer Ausbildung im Gegensatz zu NRW in Hagen gestiegen.

### Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	5.841 Milliarden	60.098
2012	6.108 Milliarden	62.947

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP stieg in **Hagen** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise, liegt damit aber dennoch unter dem Landesdurchschnitt.

### Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	33,4	66,3
2012	33,8	66,2

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung blieb in **Hagen** stabil, ebenso der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung stagniert. In Hagen ist der Anteil des Dienstleistungssektors niedriger als in NRW.

### Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	136	15.749	60	-
Dezember 2014	136	14.339	69	-

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe in **Hagen** ist stabil, aber die Anzahl der Beschäftigten ging in **Hagen** dennoch wie im Landestrend zurück.

### Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	110.587.000	2013	120.133.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe in **Hagen** sind gestiegen, dagegen sind diese Investitionen in NRW rückläufig.

### Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	105.216 Wohnungen	2014	102.386 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	194 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	265 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand in **Hagen** sank in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 2.830 Wohnungen. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs ist fraglich, ob der Wohnungsbestand ausreicht. Wie in NRW insgesamt ist auch in Hagen die Anzahl der fertig gestellten Neubauten gestiegen.